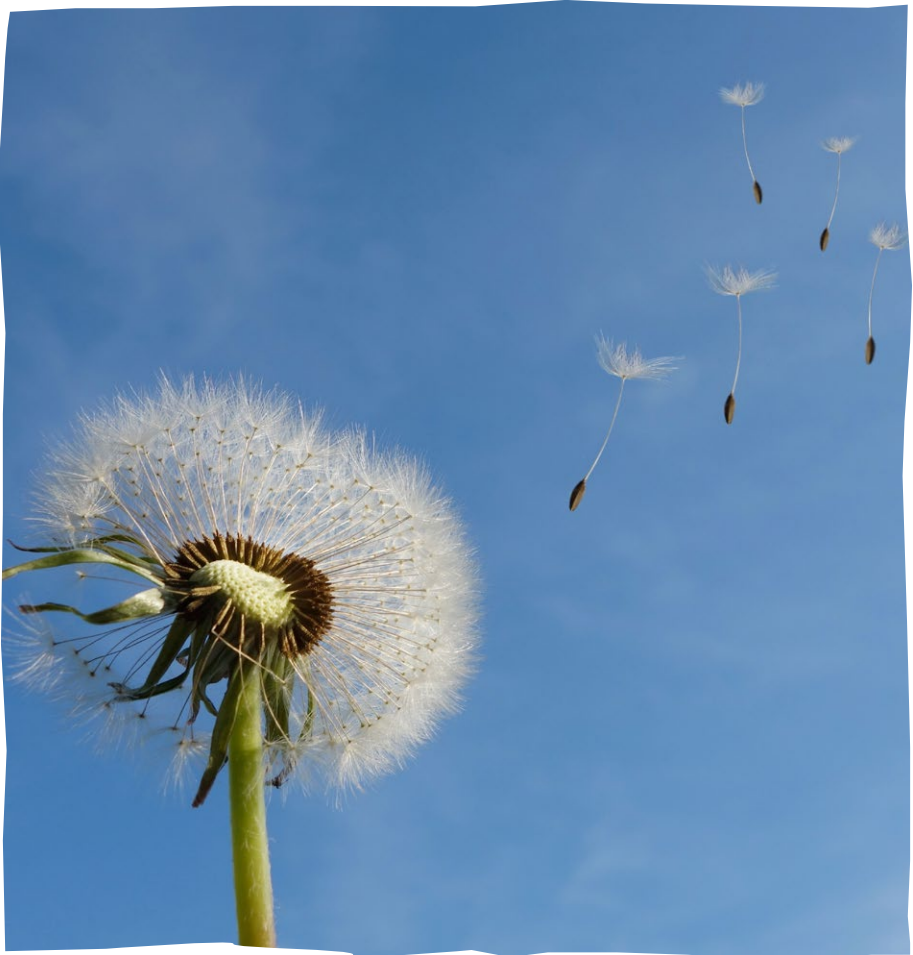


Wer hilft mir, wenn ich sterbe?

Infos in Leichter Sprache



Wer hilft mir, wenn ich sterbe?

Infos für

- Menschen, die sehr krank sind
- Menschen, die sterben
- Menschen mit Behinderungen
- Wohngruppen
- Betreuer und Betreuerinnen
- Eltern
- Menschen, die mehr wissen wollen

Impressum

Redaktionsteam

Doris Steinkamp, Dr. Roswitha Bender, Dr. Sven Schwabe und die „Niedersächsische Arbeitsgruppe Hospizarbeit und Palliativversorgung für Menschen mit Beeinträchtigungen“ (LSHPN)

Piktogramme und Bilder

© Reinhild Kassing, blickpixel / pixabay

Gestaltung

Doris Steinkamp (LSHPN)

Satz

13 Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH

Korrektur gelesen

Leichte Sprache geprüft durch Prüferinnen und Prüfer der Lebenshilfe Bremen, Büro für Leichte Sprache

Muss jeder Mensch sterben?



Ja, alle Menschen müssen irgendwann sterben.



Viele Menschen werden sehr alt.



Manchmal sterben auch Kinder.



Ein Hospiz-Dienst begleitet Menschen beim Sterben.



Ein Hospiz-Dienst ist auch für Freunde und die Familie da.

Tut sterben weh?



Wenn Menschen krank sind, haben sie manchmal starke Schmerzen.



Es gibt Ärzte und Ärztinnen, die bei Schmerzen helfen.



Schmerz-Tabletten und Schmerz-Spritzen helfen sehr gut.



Man kann auf einer Tafel zeigen, wie stark die Schmerzen sind.



Besuch hilft auch gut.

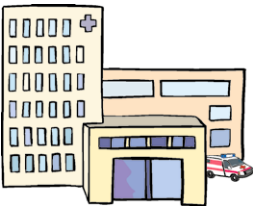
Wo sterbe ich?



Viele Menschen wollen dort sterben, wo sie zuhause sind.



Viele Menschen sterben im Krankenhaus.

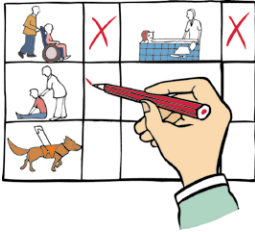


Im Krankenhaus gibt es verschiedene Abteilungen. Zum Beispiel eine Abteilung für Menschen, die sehr krank sind. Diese Abteilung heißt: Palliativ-Station.



Im Hospiz-Haus leben schwer kranke Menschen, die sterben werden. Dort bekommen sie viel Hilfe.

Wünsche für die letzte Zeit?



Es ist wichtig, was ein Mensch will.



Manche Menschen reden mit Freunden und Familie über ihre Wünsche. Dann schreiben sie die Wünsche auf.



Es gibt Infos, die dabei helfen.
Zum Beispiel das Heft: **WAS ICH WILL!**
Das Heft kann man bestellen beim:

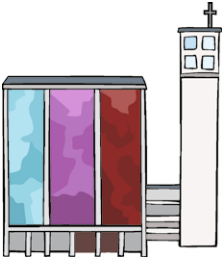


Förderverein für Menschen mit geistiger Behinderung Bonn e. V.
Stiftsstr.77 A, 53225 Bonn
www.foerderverein-bonn-beuel.de

Was ist, wenn ich tot bin?



Das weiß keiner.



Viele Menschen auf der ganzen Welt glauben an einen Gott. Einige Menschen glauben an ein Leben nach dem Tod.

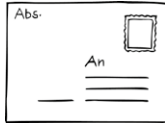


Die Freunde und die Familie sind oft sehr traurig, wenn jemand stirbt. Oft hilft es, wenn sie mit anderen Menschen darüber reden. Es gibt eine Gruppe, die heißt Trauergruppe.



In den Gesprächen und Gedanken der Menschen bleibt man lebendig.

Unsere Adresse:



HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND

hat dieses Heft bezahlt.



**HOSPIZ- UND
PALLIATIVVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.**



**Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderungen**

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.

